

**ACHTUNG!**

**Sperrfrist: Sonntag, 5.11., 13.00 Uhr**

**NAM JUNE PAIK AWARD 2006 - Preisverleihung**

**Internationaler Medienkunstpreis geht an Abu Ali\*Toni Serra**

Der spanische Medienkünstler Abu Ali\*Toni Serra ist Preisträger des NAM JUNE PAIK AWARD 2006 - Internationaler Medienkunstpreis der Kunststiftung NRW. Unter den acht nominierten Künstlern wählte die Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Raimund Stecker, Münster, die Videoarbeit von Serra. Dr. Fritz Schaumann, Präsident der Kunststiftung NRW, überreichte den mit 25.000 Euro dotierten Preis am Sonntag im Kölner Museum für Angewandte Kunst an den Künstler.

Für ihre Projektidee „...werdet sie erkennen“ erhielt zudem Johanna Reich, ehemals Studentin der Kunstakademie Münster mit Wohnort Köln und Barcelona, eine Projektförderung von 15.000 Euro, den FÖRDERPREIS 2006 im Rahmen des NAM JUNE PAIK AWARD.

In der Jury-Begründung zur Verleihung des NAM JUNE PAIK AWARD 2006 an Abu Ali\*Toni Serra heißt es: „Die globale Vernetzung der neuen Medien eröffnet eine noch bis vor wenigen Jahren nicht geahnte, allgemein zugängliche visuelle Präsenz von Bildern. Die Filterfunktion von Instanzen wie Sendern und Anbietern im Medienbetrieb oder von Galerien und Museen im Kunstbetrieb wird durch sie gleichsam aufgehoben. Jeder kann heute unabhängig von immer auch subjektiv und abhängig handelnden Vorentscheidern seine Informationen und Bilder weltweit bereitstellen.

Das im Museum für Angewandte Kunst in Köln gezeigte Video-Archiv von Abu Ali\*Toni Serra residiert auf dieser Ebene der Unabhängigkeit von Vorentscheidern: Existierende, jedoch oft geheime, mithin zumeist nicht allgemein gekannte BILDER und Themenblöcke beispielsweise zu den Trainings- und Simulationssystemen für den Kriegseinsatz erlangen nämlich erst durch diese Arbeit die für eine Demokratie so unverzichtbare Öffentlichkeit. Das Video-Archiv schafft also Öffentlichkeit - das wohl demokratischste Gut unserer Zeit. Es ist somit nachhaltig aufklärerisch und angesichts der Bilder aus Abu Grahib und aus Afghanistan auf einer künstlerisch strukturellen Ebene auch tagespolitisch höchst brisant.

Der anarchistische Grundzug der Kunst von Nam June Paik kommt in diesem Video-Archiv evident zum Aufscheinen."

Im Museum für Angewandte Kunst Köln zeigt Abu Ali\*Toni Serra in drei parallelen Projektionen zwei Seiten seines Werkes: die persönlichen Dokumentarfilme - wie z.B. ISTISHARA - und die riesigen BABYLON ARCHIVES - ein archivarischer Themenblock, der sich auf die Spur des globalen amerikanischen Technologiestaates begibt und u.a. digitale Trainings- und Simulationssysteme für den Kriegseinsatz dokumentiert.

Abu Ali\*Toni Serra wird 1960 in Barcelona geboren. 1981 graduiert er an der Universität von Barcelona in Kunstgeschichte und Philosophie. Seit 1982 arbeitet er als freier Journalist und Lehrbeauftragter an der Universität von Barcelona. Nach einem Studium der Fotografie, Video und Film an der School of Visual Arts, New York, setzt er sich seit 1990 mit Video, Foto und anderen Medien auseinander. Serra ist Gründungsmitglied von "La 12 Visual", einer unabhängigen Gruppe von Videokünstlern. Seine Arbeiten sind sowohl in Museen wie dem Centre George Pompidou Paris, bei Medienkunst- und Filmfestivals, aber auch im Popkontext, wie etwa beim Sonar Festival, zu sehen. Er lebt in Barcelona und Duar Msuar, Marokko.

Insgesamt acht Positionen umfasst die Ausstellung zum NAM JUNE PAIK AWARD 2006 - Internationaler Medienkunstpreis der Kunststiftung NRW, die noch bis zum 12. November 2006 im Kölner Museum für Angewandte Kunst zu sehen ist. Diese Ausstellung ist die sogenannte Short-list der Kandidaten für den NAM JUNE PAIK AWARD 2006, die von einer Jury unter Vorsitz von Udo Kittelmann zusammengestellt wurde.

Ausgestellte Künstler:

Allora & Calzadilla, Puerto Rico  
Matthew Buckingham, USA  
Ceal Floyer, Großbritannien  
Marcellvs L., Brasilien  
Robert Langh, Ungarn  
ressentiment, Japan  
Abu Ali \* Toni Serra, Spanien/Marokko  
Stephen Vitiello, USA

"Durch die Auswahl der Künstler legte die Vorschlags-Jury ein besonderes Augenmerk auf sinnliche Arbeiten: Auf Klang-, Video-, Film- und Installationspositionen, die sich dezidiert an die ästhetische Erfahrung wenden und so in einer medial im Sinne Nam June Paiks gänzlich offenen Denkungsart und mittlerweile auch ihm verbundenen Tradition stehen. Mit der Entscheidung für Abu Ali\*Toni Serra hat die Preisjury für die konzeptuellste Position der Ausstellung votiert", sagt Regina Wyrwoll, Generalsekretärin der Kunststiftung NRW.

Preis-Jury:

Prof. Dr. Raimund Stecker (Vorsitz), Kunstakademie Münster  
Iris Dressler und Hans Christ, Direktoren, Württembergischer Kunstverein Stuttgart  
Olga A. Marcinkiewicz, Art Director, Turlej Foundation/Turlej Gallery, Krakau

Auswahl-Jury:

Solange Farkas (Sao Paulo)  
Udo Kittelmann (Frankfurt), Vorsitzender  
Antoni Muntadas (Barcelona/New York)  
Miklos Peternak (Budapest)  
Yukiku Shikata (Tokio)

Weitere Informationen und Fotos zum Download unter [www.namjunepaikaward.de](http://www.namjunepaikaward.de)

Katalog zum NAM JUNE PAIK AWARD 2006 mit DVD,  
erschienen im Revolver Verlag  
ISBN 10 3-86588-287-0  
ISBN 13 978-3-86588-287-5  
zum Preis von: 18 Euro

Museum für Angewandte Kunst  
An der Rechtschule · 50667 Köln  
Tel: +49 (0) 221 221 23860 · Fax: +49 (0) 221 23885  
[mfak@stadt-koeln.de](mailto:mfak@stadt-koeln.de) · [www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/](http://www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst/)

Kunststiftung NRW  
Roßstr. 133 · 40476 Düsseldorf  
Tel: +49 (0) 211 6504070 · Fax: +49 (0) 211 6504077  
[info@KunststiftungNRW.de](mailto:info@KunststiftungNRW.de) · [www.KunststiftungNRW.de](http://www.KunststiftungNRW.de)

PRESEKONTAKT:

TELEVISOR Mediendienstleistungen GmbH  
Birgit Elke und Michael P. Aust  
Trajanstr. 27 · 50678 Köln  
Tel: +49 (0) 221 931844 0 · Fax: +49 (0) 221 931844 9  
[paik@televisor.de](mailto:paik@televisor.de) · [www.televisor.de](http://www.televisor.de)

Bei Presseanfragen am Sonntag, 5.11. können Sie Birgit Elke auch erreichen unter 0177 3426541.